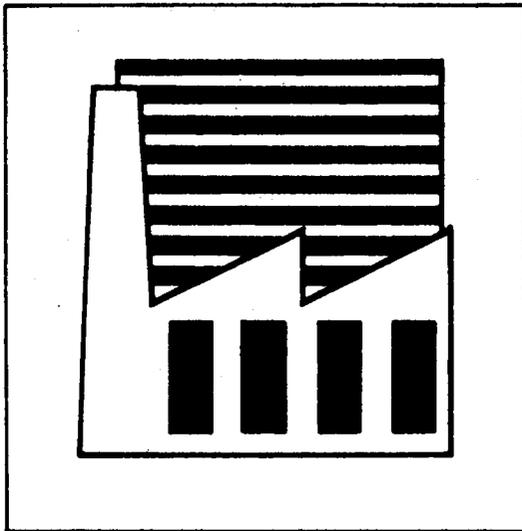


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Juni 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek + Dokumentation + Archiv
11-13744

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2020410-93106

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2	Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1993	
2.1	Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3	Zusammenfassende Übersichten	
3.1	Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2	Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3	Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4	Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5	Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

Tabellenteil

Früheres Bundesgebiet

1	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1993)	8
2	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1993)	9
3	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1993)	12
4	Insolvenzverfahren nach Rechtsform, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen (Januar - Juni 1993)	13
5	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juni 1993)	14
6	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juni 1993)	17

Neue Länder und Berlin-Ost

7	Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Juni 1993)	18
8	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Juni 1993)	19
9	Insolvenzverfahren nach Ländern (Juni 1993)	22
10	Insolvenzverfahren nach Rechtsform, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen Januar - Juni 1993)	23
11	Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar - Juni 1993)	24
12	Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar - Juni 1993)	27

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	= Angabe fällt später an
r	= berichtigte Zahl
p	= vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	= Million
Mrd.	= Milliarde
H.v.	= Herstellung von
ADV	= Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	= Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/ Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2. Zahlungsschwierigkeiten im Juni 1993

2.1 Insolvenzverfahren

Im Juni 1993 wurden von den Amtsgerichten im früheren Bundesgebiet 1 487 Insolvenzen, darunter 1 087 von Unternehmen mitgeteilt. Das entspricht einer Zunahme der Gesamtzahl gegenüber Juni 1992 um 18,5 % und der Unternehmensinsolvenzen um 24,4 %.

Von den insolventen Unternehmen hatten 196 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 13,3 % gegenüber Juni 1992), 208 im Baugewerbe (+ 35,9 %), 263 im Handel (+ 28,3 %), 308 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 17,1 %) und 112 in anderen Wirtschaftsbereichen tätig, wie z.B. im Verkehr (+ 40,0 %). Außer den Unternehmensinsolvenzen wurden 400 Insolvenzen von anderen Gemeinschuldern (z.B. natürliche Personen, Nachlaßkonkurse) verzeichnet (+ 5,0 %):

Für das erste Halbjahr 1993 wurden 8 330 Insolvenzen ermittelt (+ 20,4 %) gegenüber erstes Halbjahr 1992. Von den betroffenen 6 068 (+ 26,9 %) Unternehmen entfielen 1 196 (+ 40,4 %) auf das Verarbeitende Gewerbe, 1 164 auf das Baugewerbe (+ 20,4 %), 1 487 auf den Handel (+ 23,6 %), 1 634 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 22,1 %) und 587 in den restlichen Wirtschaftsbereichen, wie z.B. Verkehr, (+ 39,8 %) tätig.

Die voraussichtlichen Forderungen der Gläubiger wurden für das erste Halbjahr 1993 auf 8,4 Mrd. DM geschätzt. Diese Summe ist fast doppelt so hoch wie im ersten Halbjahr 1992.

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Juni 1993 268 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt.

Im ersten Halbjahr 1993 wurden in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1 180 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, von denen 538 eröffnet und 642 mangels Masse abgelehnt wurden. Von der Möglichkeit der Unterbrechung des Verfahrens wurde nur in 5 Fällen Gebrauch gemacht. Die Forderungen der Gläubiger im Zuge dieser Insolvenzanträge im ersten Halbjahr 1993 beliefen sich auf 2,2 Mrd. DM. Dieser Betrag ist etwa ebenso hoch wie im ersten Halbjahr 1992.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Juni 1993 9 974 Personen im früheren Bundesgebiet Konkursausfallgeld bewilligt; das sind 67,8 % mehr als für Juni 1992. Von Januar bis Juni 1993 wurden somit 56 435 Personen Konkursausfallgeld bezahlt gegenüber 40 835 von Januar bis Juni 1992; das sind 38,2 % mehr als im Vorjahr.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Juni 1993				Januar - Juni 1993			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	383	+ 28,1	311	+ 24,4	2 143	+ 22,0	1 760	+ 25,7
+ mangels Masse								
abgelehnte Konkurse	1 105	+ 15,7	776	+ 24,4	6 157	+ 19,5	4 280	+ 26,9
+ eröffnete Vergleichsverfahren	2	- 33,3	2	± 0,0	37	+ 164,3	33	+ 200,0
- Anechlußkonkurse	3	+ 50,0	2	± 0,0	7	+ 40,0	5	+ 25,0
= INSOLVENZEN	1 487	+ 18,5	1 087	+ 24,4	8 330	+ 20,4	6 068	+ 26,9
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	97	+ 83,0	90	+ 76,5	538	+ 76,4	508	+ 70,5
+ mangels Masse								
abgelehnte Verfahren	171	+ 375,0	127	+ 284,8	642	+ 277,6	527	+ 244,4
= Gesamtvollstreckungsverfahren	268	+ 201,1	217	+ 158,3	1 180	+ 148,4	1 035	+ 129,5

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Juni 1993 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 5 531 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 110 Mill. DM zu Protest gegeben (Juni 1992: 5 001 Wechsel über 69 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 19 888 DM je Wechselprotest, gegenüber 13 797 DM im Juni des Vorjahres. Von Januar bis Juni 1993 wurden insgesamt 30 230 Wechsel mit einem Betrag von 528 Mill. DM zu Protest gegeben (Durchschnittsbetrag: 17 466 DM).

Außerdem wurden im Juni 1993 in den alten und neuen Ländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstitu-

ten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 129 645 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 558 Mill. DM (Juni 1992: 120 760 Schecks über 616 Mill. DM). Der Durchschnittsbetrag je nicht eingelöstem Scheck betrug im Juni 1993 4 304 DM gegenüber 5 101 DM im Juni des Vorjahres.

Im ersten Halbjahr 1993 wurden somit 765 760 Schecks nicht eingelöst. Diese hatten einen Wert von zusammen 3 280 Mill. DM (Durchschnittsbetrag 4 283 DM).

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)	Konkursverfahren		Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)
	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1992 Juni	1 254	955	3	1 255	874	624	2	874
Juli	1 153	853	2	1 155	753	530	2	755
August	1 153	854	10	1 160	832	592	9	839
September	1 151	857	2	1 153	794	559	2	796
Oktober	1 316	952	1	1 316	925	642	1	925
November	1 120	813	4	1 122	797	550	4	799
Dezember	1 290	920	4	1 291	933	625	3	934
1993 Januar	1 301	1 024	8	1 309	918	695	6	924
Februar	1 315	974	5	1 318	969	688	5	972
März	1 445	1 038	9	1 454	1 057	725	7	1 064
April	1 453	1 048	5	1 456	1 035	707	5	1 039
Mai	1 298	968	8	1 306	974	689	8	982
Juni	1 488	1 105	2	1 487	1 087	776	2	1 087

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Juni 1993		Juni 1992		Januar - Juni 1993	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	569	38,2	551	43,9	3 383	40,8
100 000 - 1 Mill.	621	41,7	470	37,5	3 270	39,4
1 Mill. und mehr	217	14,6	142	11,3	1 179	14,2
unbekannt	81	5,4	91	7,3	468	5,6

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschli. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt 1)	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1992 Juni	89	53	36	84	51	33
Juli	120	67	53	114	66	48
August	92	49	43	78	42	36
September	114	61	53	104	58	46
Oktober	127	65	62	115	62	53
November	128	59	69	114	56	58
Dezember	129	63	66	116	61	55
1993 Januar	133	64	69	119	62	57
Februar	146	72	74	134	67	67
März	195	99	96	185	95	90
April	250	124	126	210	117	93
Mai	188	82	106	170	77	93
Juni	268	97	171	217	90	127

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*) Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Unternehmen 1)	von Dritten 2)	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1992 Juni	5 547	387	5 945	+ 20,6
Juli	7 715	593	8 308	+ 21,6
August	6 288	352	6 640	+ 10,1
September	6 733	355	7 088	+ 40,9
Oktober	7 910	698	8 608	+ 104,4
November	6 207	642	6 849	+ 14,4
Dezember	7 507	677	8 184	+ 37,1
1993 Januar	8 431	308	8 739	+ 60,5
Februar	7 663	337	8 000	- 2,8
März	9 181	604	9 785	+ 27,6
April	10 123	993	11 116	+ 60,9
Mai	8 332	489	8 821	+ 32,8
Juni	9 471	503	9 974	+ 67,8

*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugesetzten auf Entrichtung von Beiträgen

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste 1)			Nicht eingelöste Schecks 1)		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1992 Juni	5 001	69	13 797	120 760	616	5 101
Juli	5 464	74	13 543	138 064	601	4 353
August	4 736	74	15 625	113 358	475	4 190
September	5 125	73	14 244	121 954	566	4 641
Oktober	5 995	96	16 013	131 670	846	6 425
November	5 396	102	18 903	118 628	494	4 164
Dezember	5 381	128	23 787	120 758	631	5 225
1993 Januar	4 584	84	18 325	126 039	516	4 094
Februar	4 606	74	16 066	119 852	498	4 155
März	5 572	105	18 844	135 505	546	4 029
April	5 045	83	16 452	133 735	655	4 898
Mai	4 892	72	14 718	120 984	507	4 191
Juni	5 531	110	19 888	129 645	558	4 304

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften meldeten bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren Bilanzsumme sich am

31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Juni 1993
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform ----- Alter des Unternehmens ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 311 776 1 087 2 2 1 087 874 +24,4

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 32 226 258 - - 258 212 +21,7
 Einzelunternehmen 13 79 92 - 1 93 74 +25,7
 Personengesellschaften (OHG, KG) 44 30 74 1 - 73 52 +40,4
 darunter: GmbH & Co. KG 32 21 53 1 - 52 38 +36,8
 Gesellschaften m.b.H. 220 440 660 1 1 660 532 +24,1
 Aktiengesellschaften, KGaA - - - - - - 2 -100,0
 Eingetragene Genossenschaften 2 - 2 - - 2 1 +100,0
 sonstige eingetragene Unternehmen - 1 1 - - 1 1 -

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 193 593 786 1 1 786 655 +20,0
 8 Jahre und älter 118 183 301 1 1 301 219 +37,4

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... 72 329 401 1 - 400 381 +5,0
 Natürliche Personen 21 205 226 - - 226 208 +8,7
 darunter: Gesellschafter 1 3 4 - - 4 5 -20,0
 Nachlässe 48 112 160 1 - 159 169 -5,9
 darunter: ehemalige Unternehmen 3 1 4 - - 4 4 -
 sonstige Gemeinschuldner 3 12 15 - - 15 4 +275,0

Insgesamt

Insgesamt ... 383 1 105 1 488 3 2 1 487 1 265 +18,5

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 7 179 186 1 - 185 197 -6,1
 10 000 - 100 000 52 331 383 - - 383 353 +8,5
 100 000 - 500 000 127 350 477 - - 477 343 +39,1
 500 000 - 1 Mill. 56 88 144 - - 144 126 +14,3
 1 Mill. - 10 Mill. 94 109 203 2 - 201 131 +53,4
 10 Mill. und mehr 13 1 14 - - 14 11 +27,3

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juni 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	2	13	15	-	-	15	18	-16,7
01	Landwirtschaft	2	5	7	-	-	7	7	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	1	5	6	-	-	6	3	+100,0
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	7	7	-	-	7	6	+16,7
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	7	7	-	-	7	6	+16,7
05	Forstwirtschaft	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	80	117	197	1	-	196	173	+13,3
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	1	3	4	-	-	4	1	+300,0
200	darunter: Chemische Industrie	1	3	4	-	-	4	1	+300,0
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	3	4	7	-	-	7	6	+16,7
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	3	4	7	-	-	7	6	+16,7
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	1	2	3	-	-	3	4	-25,0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	1	2	3	-	-	3	2	+50,0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	-	-	-	-
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-	2	-100,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	4	8	12	-	-	12	8	+50,0
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	28	32	60	1	-	59	52	+13,5
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	7	15	22	-	-	22	10	+120,0
242	Maschinenbau	15	8	23	1	-	22	25	-12,0
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw.	-	-	-	-	-	-	5	-100,0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw.	6	7	13	-	-	13	11	+18,2
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	2	2	-	-	2	1	+100,0
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw.	12	25	37	-	-	37	33	+12,1
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	7	11	18	-	-	18	20	-10,0
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw.	1	4	5	-	-	5	4	+25,0
256	H.v.EBM-Waren	4	7	11	-	-	11	5	+120,0
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw.	-	3	3	-	-	3	4	-25,0
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	6	16	22	-	-	22	20	+10,0
260	Holzbearbeitung	-	1	1	-	-	1	3	-66,7
261	Holzverarbeitung	2	8	10	-	-	10	6	+66,7
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	3	3	-	-	3	1	+200,0
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	4	4	8	-	-	8	10	-20,0
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juni 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	16	18	34	-	-	34	34	-
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	3	3	-	-	3	2	+50,0
275	Textilgewerbe	7	3	10	-	-	10	9	+11,1
276	Bekleidungsgewerbe	9	11	20	-	-	20	22	-9,1
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	9	9	18	-	-	18	15	+20,0
3	Baugewerbe	49	158	207	1	2	208	153	+35,9
30	Bauhauptgewerbe	37	103	140	-	1	141	104	+35,6
300	Hoch- u. Tiefbau	30	63	93	-	1	94	73	+28,8
300 4 - 3005	darunter: Hochbau	6	13	19	-	-	19	19	-
300 7	Tiefbau	6	4	10	-	-	10	9	+11,1
302	Spezialbau	5	24	29	-	-	29	16	+81,3
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	4	4	-	-	4	4	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	2	12	14	-	-	14	11	+27,3
31	Ausbaugewerbe	12	55	67	1	1	67	49	+36,7
4	Handel	74	189	263	-	-	263	205	+28,3
40/41	Großhandel	35	73	108	-	-	108	99	+9,1
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	3	19	22	-	-	22	21	+4,8
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	1	4	5	-	-	5	12	-58,3
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	3	3	6	-	-	6	16	-62,5
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	5	9	14	-	-	14	7	+100,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	14	16	30	-	-	30	18	+66,7
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	9	22	31	-	-	31	25	+24,0
42	Handelsvermittlung	3	5	8	-	-	8	4	+100,0
43	Einzelhandel	36	111	147	-	-	147	102	+44,1
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	6	14	20	-	-	20	7	+185,7
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	6	20	26	-	-	26	19	+36,8
433 - 434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	7	18	25	-	-	25	17	+47,1
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	4	16	20	-	-	20	13	+53,8
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	13	43	56	-	-	56	46	+21,7
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	19	64	83	-	-	83	51	+62,7
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw.)	4	38	42	-	-	42	17	+147,1
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	4	38	42	-	-	42	17	+147,1
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	15	26	41	-	-	41	34	+20,6
551	darunter: Spedition, Lagerei	9	15	24	-	-	24	18	+33,3
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	6	10	16	-	-	16	16	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Juni 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	9	5	14	-	-	14	11	+27,3
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d. Kredit- u. Vers. gewerbe verb. Tätigkeiten	9	5	14	-	-	14	11	+27,3
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	78	230	308	-	-	308	263	+17,1
71	Gastgewerbe	2	51	53	-	-	53	61	-13,1
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg.	2	7	9	-	-	9	12	-25,0
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	4	4	-	-	4	5	-20,0
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u. a. hygien. Einr.	1	6	7	-	-	7	11	-36,4
76	Verlagsgewerbe	-	2	2	-	-	2	3	-33,3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	37	80	117	-	-	117	85	+37,6
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	4	9	13	-	-	13	5	+160,0
72, 75, 77, 79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	36	84	120	-	-	120	91	+31,9
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen ...	1	4	5	-	-	5	5	-
794 5	Grundst.- u. Wohnungsverwaltung u. ä.	10	31	41	-	-	41	29	+41,4
797	Beteiligungsgesellschaften ..	9	18	27	-	-	27	24	+12,5
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	311	776	1 087	2	2	1 087	874	+24,4
	Übrige Gemeinschuldner ...	72	329	401	1	-	400	381	+5,0
	Insgesamt ...	383	1 106	1 488	3	2	1 487	1 266	+18,6
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	32	84	116	1	1	116	76	+52,6
2	Verarb. Gewerbe	9	19	28	1	-	27	17	+58,8
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen-, Fahrzeugbau, H. v. Adv.-Einr.	7	8	15	1	-	14	8	+75,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H. v. EBM-Waren usw. ...	-	1	1	-	-	1	1	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1	5	6	-	-	6	3	+100,0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	1	-	1	-	-	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	3	3	-	-	3	2	+50,0
3	Baugewerbe	16	50	66	-	1	67	34	+97,1
30	Bauhauptgewerbe	10	30	40	-	-	40	23	+73,9
31	Ausbaugewerbe	6	20	26	-	1	27	11	+145,5
4	Handel	5	8	13	-	-	13	16	-18,8
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	2	5	7	-	-	7	6	+16,7
0, 1, 5, 6	Übr. Wirtschaftsbereiche ...	-	2	2	-	-	2	3	-33,3

**3 Insolvenzverfahren nach Ländern
Juni 1993
Früheres Bundesgebiet**

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Insgesamt

Baden-Württemberg	45	171	216	-	-	216	200	+8,0
Bayern	65	202	267	1	1	267	239	+11,7
Berlin-West	7	54	61	-	-	61	35	+74,3
Bremen	9	7	16	-	-	16	15	+8,7
Hamburg	12	51	63	-	-	63	50	+26,0
Hessen	36	71	107	-	1	108	115	-6,1
Niedersachsen	48	85	133	1	-	132	131	+0,8
Nordrhein-Westfalen	119	318	437	1	-	436	323	+35,0
Rheinland-Pfalz	20	75	95	-	-	95	73	+30,1
Saarland	5	21	26	-	-	26	31	-16,1
Schleswig-Holstein	17	50	67	-	-	67	43	+55,8
Früheres Bundesgebiet ...	383	1 105	1 488	3	2	1 487	1 255	+18,5

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	36	90	126	-	-	126	100	+26,0
Bayern	52	155	207	-	1	208	171	+21,6
Berlin-West	4	42	46	-	-	46	29	+58,6
Bremen	7	3	10	-	-	10	8	+25,0
Hamburg	9	35	44	-	-	44	38	+15,8
Hessen	30	52	82	-	1	83	78	+6,4
Niedersachsen	39	59	98	1	-	97	99	-2,0
Nordrhein-Westfalen	104	227	331	1	-	330	242	+36,4
Rheinland-Pfalz	14	57	71	-	-	71	52	+36,5
Saarland	1	13	14	-	-	14	21	-33,3
Schleswig-Holstein	15	43	58	-	-	58	36	+61,1
Früheres Bundesgebiet ...	311	776	1 087	2	2	1 087	874	+24,4

**4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
1. Halbjahr 1993
Früheres Bundesgebiet**

Rechtsform Alter des Unternehmens Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter; Anschluß- konkurse		Insgesamt	degegen: Vorjahr	
							Insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1 760	4 280	6 040	5	33	6 068	4 780	+26,9
nach Rechtsformen								
Nichteingetragene Unternehmen	171	1 347	1 518	-	4	1 522	1 147	+32,7
Einzelunternehmen	97	417	514	-	4	518	461	+12,4
Personengesellschaften (OHG, KG)	207	155	362	3	8	367	331	+10,9
darunter: GmbH & Co. KG	154	106	260	3	7	264	232	+13,8
Gesellschaften m.b.H.	1 274	2 358	3 632	2	16	3 646	2 818	+29,4
Aktiengesellschaften, KGaA	7	-	7	-	1	8	11	-27,3
Eingetragene Genossenschaften	3	-	3	-	-	3	2	+50,0
sonstige eingetragene Unternehmen	1	3	4	-	-	4	10	-60,0
nach dem Alter der Unternehmen								
bis unter 8 Jahre alt	1 125	3 440	4 565	2	11	4 574	3 654	+25,2
8 Jahre und älter	635	840	1 475	3	22	1 494	1 126	+32,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	383	1 877	2 260	2	4	2 262	2 140	+5,7
Natürliche Personen	111	1 194	1 305	-	3	1 308	1 174	+11,4
darunter: Gesellschafter	11	26	37	-	-	37	28	+32,1
Nachlässe	260	645	905	2	-	903	933	-3,2
darunter: ehemalige Unternehmen	18	10	28	-	-	28	27	+3,7
sonstige Gemeinschuldner	12	38	50	-	1	51	33	+54,5

Insgesamt

Insgesamt ...	2 143	6 157	8 300	7	37	8 330	6 920	+20,4
---------------	-------	-------	-------	---	----	-------	-------	-------

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	41	1 031	1 072	1	-	1 071	988	+8,4
10 000 - 100 000	297	2 014	2 311	-	-	2 311	1 941	+19,1
100 000 - 500 000	617	1 775	2 392	-	-	2 392	2 008	+19,1
500 000 - 1 Mill.	321	557	878	2	-	876	680	+28,8
1 Mill. - 10 Mill.	588	483	1 071	4	-	1 067	725	+47,2
10 Mill. und mehr	88	20	108	-	-	108	61	+77,0

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Halbjahr 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	16	74	90	-	1	91	91	-
01	Landwirtschaft	11	39	50	-	1	51	34	+50,0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	6	32	38	-	-	38	23	+65,2
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	4	27	31	-	-	31	41	-24,4
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	4	27	31	-	-	31	39	-20,5
05	Forstwirtschaft	1	7	8	-	-	8	14	-42,9
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	1	-	-	1	2	-50,0
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	1	1	2	-	-	2	1	+100,0
2	Verarb. Gewerbe	479	706	1 185	2	13	1 196	852	+40,4
20	Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	3	10	13	-	-	13	14	-7,1
200	darunter: Chemische Industrie	2	9	11	-	-	11	14	-21,4
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	20	33	53	-	2	55	30	+83,3
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	18	33	51	-	1	52	29	+79,3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	9	16	25	-	1	26	21	+23,8
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	6	8	14	-	-	14	14	-
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	3	1	4	-	1	5	2	+150,0
227	H. u. Verarb. v. Glas	-	7	7	-	-	7	5	+40,0
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	45	78	123	-	-	123	66	+86,4
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	158	206	364	1	4	367	241	+52,3
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau	35	66	101	-	-	101	51	+98,0
242	Maschinenbau	99	72	171	1	3	173	112	+54,5
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv.-Geräten u. -Einr. usw.	2	11	13	-	1	14	23	-39,1
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	18	45	63	-	-	63	54	+16,7
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	4	12	16	-	-	16	1	>999,9
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	95	124	219	-	2	221	162	+36,4
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	51	66	117	-	1	118	89	+32,6
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	9	15	24	-	-	24	25	-4,0
256	H.v. EBM-Waren	30	28	58	-	1	59	34	+73,5
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhalter usw.	5	15	20	-	-	20	14	+42,9
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	66	104	170	-	-	170	135	+25,9
260	Holzbearbeitung	9	5	14	-	-	14	11	+27,3
261	Holzverarbeitung	25	47	72	-	-	72	61	+18,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	2	1	3	-	-	3	-	X
265	Papier- u. Pappeverarbeitung	5	10	15	-	-	15	8	+87,5
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	25	40	65	-	-	65	55	+18,2
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	1	1	-	-	1	-	X

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Halbjahr 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl								%	
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	63	83	146	1	2	147	129	+14,0
	darunter:								
270 - 272	Ledergewerbe	2	7	9	-	-	9	10	-10,0
275	Textilgewerbe	23	24	47	-	2	49	32	+53,1
276	Bekleidungs-gewerbe	38	49	87	1	-	86	82	+4,9
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	20	52	72	-	2	74	54	+37,0
3	Baugewerbe	287	873	1 160	1	5	1 164	987	+20,4
30	Bauhauptgewerbe	192	584	776	-	1	777	675	+15,1
300	Hoch- u. Tiefbau	150	356	506	-	1	507	453	+11,9
	darunter:								
300 4 - 3005	Hochbau	44	84	128	-	-	128	106	+20,8
300 7	Tiefbau	29	30	59	-	-	59	62	-4,8
302	Spezialbau	15	112	127	-	-	127	98	+29,6
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	4	36	40	-	-	40	35	+14,3
308	Zimmerei, Dachdeckerei	23	80	103	-	-	103	89	+15,7
31	Ausbaugewerbe	95	289	384	1	4	387	292	+32,5
4	Handel	426	1 068	1 483	1	5	1 487	1 203	+23,6
40/41	Großhandel	243	453	696	1	3	698	550	+26,9
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	39	90	129	-	3	132	100	+32,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12	41	53	-	-	53	59	-10,2
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	28	60	88	-	-	88	77	+14,3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	25	48	73	-	-	73	59	+23,7
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	76	85	161	-	-	161	108	+49,1
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	63	129	192	1	-	191	147	+29,9
42	Handelsvermittlung	5	28	33	-	-	33	23	+43,5
43	Einzelhandel	177	577	754	-	2	756	630	+20,0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	10	51	61	-	-	61	52	+17,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	33	109	142	-	1	143	119	+20,2
433 - 434	Eh. m. Einricht. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	37	111	148	-	1	149	130	+14,6
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	37	75	112	-	-	112	93	+20,4
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	60	231	291	-	-	291	236	+23,3
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	98	339	437	-	-	437	284	+53,9
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	31	181	212	-	-	212	115	+84,3
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	28	178	206	-	-	206	110	+87,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	67	158	225	-	-	225	169	+33,1
	darunter:								
551	Spedition, Lagerei	44	78	122	-	-	122	91	+34,1
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	23	77	100	-	-	100	72	+38,9

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Halbjahr 1993
Früheres Bundesgebiet

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
								insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl									%
6	Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe	21	36	57	-	-	57	44	+29,5
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	21	36	57	-	-	57	44	+29,5
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	433	1 193	1 626	1	9	1 634	1 338	+22,1
71	Gastgewerbe	30	267	297	-	1	298	288	+3,5
73	Wäsch.,Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. darunter:	6	60	66	-	-	66	71	-7,0
735 1	Friseurgewerbe	-	33	33	-	-	33	35	-5,7
74	Gebäudereinig.,Abfallbeseitig. u.a.hygien.Einr.....	12	45	57	-	-	57	48	+18,8
76	Verlagsgewerbe	9	19	28	-	-	28	22	+27,3
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	196	430	626	-	4	630	472	+33,5
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.)	16	42	58	-	1	59	33	+78,8
72, 75, 77, 79	Übr.Dienstleistg.v.Unter- nehmen u.Fr.Berufen	180	372	552	1	4	555	437	+27,0
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen ...	14	25	39	-	-	39	27	+44,4
794 5	Grundst.-u.Wohnungs- verwaltung u.ä.	52	125	177	-	-	177	146	+21,2
797	Beteiligungsgesellschaften ..	43	64	107	1	1	107	106	+0,9
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1 760	4 280	6 040	5	33	6 068	4 780	+26,9
	Übrige Gemeinschuldner ...	383	1 877	2 260	2	4	2 262	2 140	+5,7
	Insgesamt ...	2 143	6 157	8 300	7	37	8 330	6 920	+20,4
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	222	461	683	1	5	687	491	+39,9
2	Verarb.Gewerbe	77	119	196	1	1	196	112	+75,0
24	darunter: Stahl-,Maschinen-,Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	41	40	81	1	-	80	41	+95,1
25	Elektrotechnik,Feinmecha- nik,H.v.EBM-Waren usw. ...	9	10	19	-	-	19	12	+58,3
26	Holz-,Papier-u. Druckgewerbe	9	21	30	-	-	30	21	+42,9
27	Leder-,Textil-u.Bekleidungs- gewerbe	5	7	12	-	1	13	13	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	4	11	15	-	-	15	7	+114,3
3	Baugewerbe	96	246	342	-	3	345	263	+31,2
30	Bauhauptgewerbe	59	153	212	-	-	212	172	+23,3
31	Ausbaugewerbe	37	93	130	-	3	133	91	+46,2
4	Handel	31	51	82	-	1	83	55	+50,9
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	15	35	50	-	-	50	50	-
0, 1, 5, 6	Übr.Wirtschaftsbereiche ...	3	10	13	-	-	13	11	+18,2

6 Insolvenzverfahren nach Ländern
1. Halbjahr 1993
Früheres Bundesgebiet

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	
							insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
Anzahl							%	

Insgesamt

Baden-Württemberg	246	956	1 202	2	8	1 208	1 093	+10,5
Bayern	257	971	1 228	2	7	1 233	1 055	+16,9
Berlin-West	53	263	316	-	1	317	265	+19,6
Bremen	42	84	126	-	-	126	77	+63,6
Hamburg	87	205	292	-	1	293	217	+35,0
Hessen	222	600	822	-	6	828	649	+27,6
Niedersachsen	297	613	910	2	2	910	731	+24,5
Nordrhein-Westfalen	694	1 720	2 414	1	6	2 419	1 996	+21,2
Rheinland-Pfalz	106	385	491	-	3	494	404	+22,3
Saarland	44	134	178	-	-	178	164	+8,5
Schleswig-Holstein	95	226	321	-	3	324	269	+20,4
Früheres Bundesgebiet ...	2 143	6 167	8 300	7	37	8 330	6 920	+20,4

darunter: Unternehmen und Freie Berufe

Baden-Württemberg	203	501	704	2	7	709	565	+25,5
Bayern	209	749	958	1	6	963	757	+27,2
Berlin-West	34	225	259	-	1	260	219	+18,7
Bremen	31	58	89	-	-	89	42	+111,9
Hamburg	73	138	211	-	1	212	139	+52,5
Hessen	177	421	598	-	6	604	465	+29,9
Niedersachsen	236	405	641	1	1	641	475	+34,9
Nordrhein-Westfalen	595	1 218	1 813	1	5	1 817	1 503	+20,9
Rheinland-Pfalz	82	275	357	-	3	360	294	+22,4
Saarland	36	100	136	-	-	136	113	+20,4
Schleswig-Holstein	84	190	274	-	3	277	208	+33,2
Früheres Bundesgebiet ...	1 760	4 280	6 040	5	33	6 068	4 780	+26,9

**7 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen
Juni 1993
Neue Länder und Berlin-Ost**

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe	1	90	127	217	84	+168,3
------------------------------------	---	----	-----	-----	----	--------

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen	1	13	50	63	25	+152,0
Einzelunternehmen	-	3	3	6	5	+20,0
Personengesellschaften (OHG, KG)	-	2	5	7	2	+250,0
darunter: GmbH & Co. KG	-	1	3	4	-	X
Gesellschaften m.b.H.	-	65	67	132	43	+207,0
darunter: GmbH im Aufbau	-	2	2	4	9	-55,6
Aktiengesellschaften, KGaA	-	-	-	-	-	-
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften	-	7	1	8	8	-
darunter:						
Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft ..	-	5	-	5	6	-16,7
Prod.-Genossenschaft des Handwerks ..	-	2	-	2	-	X
ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft ..	-	-	-	-	-	-
sonstige eingetragene Unternehmen	-	-	1	1	1	-

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt	1	74	125	199	67	+197,0
darunter:						
nach dem 30.6.1990 gegründet	-	64	108	172	49	+251,0
8 Jahre und älter	-	16	2	18	17	+5,9

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ...	-	7	44	51	5	+920,0
Natürliche Personen	-	6	42	48	4	>999,9
darunter: Gesellschafter	-	1	5	6	-	X
Nachlässe	-	1	2	3	-	X
darunter: ehemalige Unternehmen	-	1	-	1	-	X
sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	1	-100,0

Insgesamt

Insgesamt ...	1	97	171	268	89	+201,1
----------------------	----------	-----------	------------	------------	-----------	---------------

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000	-	-	23	23	6	+283,3
10 000 - 100 000	-	7	38	45	12	+275,0
100 000 - 500 000	1	25	71	96	28	+242,9
500 000 - 1 Mill.	-	15	24	39	11	+254,5
1 Mill. - 10 Mill.	-	41	15	56	28	+100,0
10 Mill. und mehr	-	9	-	9	4	+125,0

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juni 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
							Ab- (-) nahme %
Anzahl							
0	Land-u.Forstwirtschaft, Fischerei	-	5	-	5	6	-
01	Landwirtschaft	-	5	-	5	5	-
014	darunter: Allgem.Gartenbau	-	-	-	-	-	-
03	Gewerbl.Gärtnerei u. Tierhaltung	-	-	-	-	-	-
031	darunter: Gewerbl.Gärtnerei	-	-	-	-	-	-
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei,Fischzucht	-	-	-	-	-	-
1	Energie-u.Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-
2	Verarb.Gewerbe	-	19	12	31	20	+55,0
20	Chem.Industrie usw, Mineralölverarb.	-	1	-	1	-	X
200	darunter: Chemische Industrie	-	-	-	-	-	-
21	H.v.Kunststoff-u. Gummiwaren	-	1	-	1	-	X
210	darunter: H.v.Kunststoffwaren	-	1	-	1	-	X
22	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	-	-	-	2	-100,0
221 - 223	Gew.u.Verarb.v.Steinen u. Erden (oh.Schleifm.)	-	-	-	-	1	-100,0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	-	-	-	1	-100,0
227	H.u.Verarb.v.Glas	-	-	-	-	-	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	3	2	5	-	X
24	Stahl-,Maschinen-u.Fahr- zeugbau,H.v.Adv-Einr.	-	4	4	8	3	+166,7
240 - 241	Stahl-u.Leichtmetallbau	-	-	1	1	-	X
242	Maschinenbau	-	4	1	5	1	+400,0
243, 249 5	H.v.Büromaschinen,Adv- Geräten u.-Einr. usw	-	-	1	1	1	-
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep.v.Kfz usw	-	-	1	1	1	-
246 - 248	Fahrzeugbau(oh.Straßen- fahrzeugbau)	-	-	-	-	-	-
25	Elektrotechnik,Feinmechanik, H.v.EBM-Waren usw	-	1	2	3	6	-50,0
250, 259 1	Elektrotechnik,Rep.v. Haushaltsgeräten	-	-	1	1	1	-
252 - 254, 259 4 -2597	Feinmechanik,Optik, H.v.Uhren usw	-	1	-	1	2	-50,0
256	H.v.EBM-Waren	-	-	1	1	3	-66,7
257 - 258	H.v.Musikinstrum.,Spiel- waren,Füllhaltern usw	-	-	-	-	-	-
26	Holz-,Papier-u.Druckgewerbe	-	2	1	3	2	+50,0
260	Holzbearbeitung	-	-	-	-	1	-100,0
261	Holzverarbeitung	-	1	1	2	1	+100,0
264	Zellstoff-,Holzschliff-,Papier- u.Pappeerzeugung	-	1	-	1	-	X
265	Papier-u.Pappeverarbeitung	-	-	-	-	-	-
268	Druckerei,Vervielfältigung ..	-	-	-	-	-	-
269	Rep.v.Gebrauchsgütern a.Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juni 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
							Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	3	-	3	-	X
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	2	-	2	-	X
275	Textilgewerbe	-	-	-	-	-	-
276	Bekleidungs-gewerbe	-	1	-	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	4	3	7	7	-
3	Baugewerbe	-	21	18	39	10	+290,0
30	Bauhauptgewerbe	-	18	13	31	9	+244,4
300	Hoch- u. Tiefbau	-	17	12	29	9	+222,2
300 4 - 3005	darunter: Hochbau	-	1	4	5	2	+150,0
300 7	Tiefbau	-	3	2	5	2	+150,0
302	Spezialbau	-	1	-	1	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	-	1	1	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	3	5	8	1	+700,0
4	Handel	-	28	50	78	25	+212,0
40/41	Großhandel	-	14	30	44	5	+780,0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	-	4	5	9	1	+800,0
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	4	10	14	2	+600,0
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	2	1	3	-	X
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	1	3	4	-	X
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	1	3	4	1	+300,0
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	-	2	8	10	1	+900,0
42	Handelsvermittlung	-	-	3	3	2	+50,0
43	Einzelhandel	-	14	17	31	18	+72,2
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	4	7	11	6	+83,3
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	1	1	2	4	-50,0
433 - 434	Eh. m. Einrichtungsgegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	2	3	5	2	+150,0
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	4	2	6	1	+500,0
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	-	3	4	7	5	+40,0
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	4	14	18	6	+200,0
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung (oh. Sped. usw)	-	4	9	13	4	+225,0
512	darunter: Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	4	9	13	4	+225,0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	-	5	5	2	+150,0
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	-	2	2	2	-
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	-	3	3	-	X

8 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Juni 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
							Ab- (-) nahme %
Anzahl							
6	Kreditinstitute, Versicherungs- gewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	-	-	-	-	1	-100,0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	13	33	46	17	+170,6
71	Gastgewerbe	1	4	10	14	6	+133,3
73	Wäsch., Körperpfig. u.a. persönl. Dienstleistg. darunter:	-	-	1	1	-	X
735 1	Friseurgewerbe	-	-	-	-	-	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig. u.a. hygien. Einr.	-	-	3	3	-	X
76	Verlagsgewerbe	-	1	1	2	1	+100,0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	4	14	18	7	+157,1
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.)	-	1	-	1	1	-
72, 75, 77, 79	Übr. Dienstleistg. v. Unter- nehmen u. Fr. Berufen	-	4	4	8	3	+166,7
794 1	darunter: Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	-
794 5	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u.ä.	-	2	1	3	2	+50,0
797	Beteiligungsgesellschaften ..	-	-	-	-	1	-100,0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche ...	1	90	127	217	84	+158,3
	Übrige Gemeinschuldner ...	-	7	44	51	5	+920,0
	Insgesamt ...	1	97	171	268	89	+201,1
darunter: Handwerk							
0 - 7	Handwerk insgesamt	-	5	4	9	6	+50,0
2	Verarb. Gewerbe	-	2	-	2	1	+100,0
24	darunter: Stahl-, Maschinen-, Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	-	-	-	1	-100,0
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H.v. EBM-Waren usw. ...	-	-	-	-	-	-
26	Holz-, Papier-u. Druckgewerbe	-	-	-	-	-	-
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	1	-	1	-	X
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	-	X
3	Baugewerbe	-	3	3	6	2	+200,0
30	Bauhauptgewerbe	-	3	3	6	1	+500,0
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	1	-100,0
4	Handel	-	-	-	-	1	-100,0
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	-	1	1	2	-50,0
0, 1, 5, 6	Übr. Wirtschaftsbereiche	-	-	-	-	-	-

9 Insolvenzverfahren nach Ländern
Junl 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	3	25	28	7	+300,0
Brandenburg	-	18	24	42	14	+200,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	6	5	11	12	-8
Sachsen	-	31	28	59	8	+637,5
Sachsen-Anhalt	1	23	20	43	11	+290,9
Thüringen	-	9	25	34	32	+6,3
Neue Länder und Berlin-Ost	1	90	127	217	84	+168,3

Übrige Gemeinschuldner

Berlin-Ost	-	-	1	1	-	X
Brandenburg	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	5	18	23	1	>999,9
Sachsen	-	-	6	6	2	+200,0
Sachsen-Anhalt	-	2	19	21	2	+950,0
Thüringen	-	-	-	-	-	-
Neue Länder und Berlin-Ost	-	7	44	51	5	+920,0

Insgesamt

Berlin-Ost	-	3	26	29	7	+314,3
Brandenburg	-	18	24	42	14	+200,0
Mecklenburg-Vorpommern	-	11	23	34	13	+161,5
Sachsen	-	31	34	65	10	+550,0
Sachsen-Anhalt	1	25	39	64	13	+392,3
Thüringen	-	9	25	34	32	+6,3
Neue Länder und Berlin-Ost	1	97	171	268	89	+201,1

10 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

1. Halbjahr 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Rechtsform ----- Alter der Unternehmen ----- Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
						Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 5 508 527 1 035 451 +129,6

nach Rechtsformen

Nichteingetragene Unternehmen 3 99 228 327 67 +388,1

Einzelunternehmen - 12 13 25 15 +66,7

Personengesellschaften (OHG, KG) 1 9 15 24 10 +140,0

darunter: GmbH & Co. KG - 5 6 11 3 +266,7

Gesellschaften m.b.H. 1 345 266 611 284 +115,1

darunter: GmbH im Aufbau - 19 9 28 45 -37,8

Aktiengesellschaften, KGaA - - 1 1 - X

darunter: AG im Aufbau - - - - -

Eingetragene Genossenschaften - 41 3 44 69 -36,2

darunter:

Landwirtschaftl. Prod.-Genossenschaft .. - 22 - 22 52 -57,7

Prod.-Genossenschaft des Handwerks .. - 10 - 10 4 +150,0

ArbeiterWohnungsbau-Genossenschaft .. - - - - -

sonstige eingetragene Unternehmen - 2 1 3 6 -50,0

nach dem Alter der Unternehmen

bis unter 8 Jahre alt 5 425 510 935 320 +192,2

darunter:

nach dem 30.6.1990 gegründet 4 331 441 772 235 +228,5

8 Jahre und älter - 83 17 100 131 -23,7

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen ... - 30 115 145 24 +504,2

Natürliche Personen - 17 94 111 19 +484,2

darunter: Gesellschafter - 2 14 16 7 +128,6

Nachlässe - 9 16 25 4 +525,0

darunter: ehemalige Unternehmen - 5 2 7 1 +600,0

sonstige Gemeinschuldner - 4 5 9 1 +800,0

Insgesamt

Insgesamt ... 5 538 642 1 180 475 +148,4

nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 10 000 1 2 61 63 23 +173,9

10 000 - 100 000 2 49 181 230 64 +259,4

100 000 - 500 000 1 154 267 421 133 +216,5

500 000 - 1 Mill. 1 91 79 170 57 +198,2

1 Mill. - 10 Mill. - 210 53 263 166 +58,4

10 Mill. und mehr - 32 1 33 32 +3,1

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

1. Halbjahr 1993

Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.
							Ab- (-) nahme
Anzahl						%	
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	30	5	35	56	-37,5
01	Landwirtschaft	-	26	2	28	53	-47,2
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	4	2	6	5	+20,0
03	Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	3	3	6	3	+100,0
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	3	3	6	3	+100,0
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
07	Fischerei, Fischzucht	-	1	-	1	-	X
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	1	-	1	-	X
2	Verarb. Gewerbe	1	139	57	196	122	+60,7
20	Chem. Industrie usw., Mineralölverarb.	-	4	-	4	4	-
200	darunter: Chemische Industrie	-	3	-	3	4	-25,0
21	H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	1	1	2	5	-60,0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	1	1	2	3	-33,3
22	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ...	-	9	3	12	7	+71,4
221 - 223	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.)	-	4	2	6	3	+100,0
224 - 226	Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	3	1	4	2	+100,0
227	H.u. Verarb. v. Glas	-	2	-	2	2	-
23	Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	12	4	16	8	+100,0
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H.v. Adv.-Einr.	-	26	19	45	16	+181,3
240 - 241	Stahl- u. Leichtmetallbau	-	4	2	6	3	+100,0
242	Maschinenbau	-	18	7	25	7	+257,1
243, 249 5	H.v. Büromaschinen, Adv- Geräten u. -Einr. usw.	-	-	2	2	1	+100,0
244 - 245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw.	-	4	7	11	5	+120,0
246 - 248	Fahrzeugbau (oh. Straßen- fahrzeugbau)	-	-	1	1	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw.	-	22	11	33	16	+106,3
250, 259 1	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	12	6	18	4	+350,0
252 - 254, 259 4 - 2597	Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw.	-	5	1	6	4	+50,0
256	H.v. EBM-Waren	-	2	2	4	5	-20,0
257 - 258	H.v. Musikinstrum., Spiel- waren, Füllhaltern usw.	-	3	2	5	3	+66,7
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	1	23	9	32	18	+77,8
260	Holzbearbeitung	-	3	2	5	2	+150,0
261	Holzverarbeitung	1	14	4	18	10	+80,0
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Papierzeugung	-	2	-	2	-	X
265	Papier- u. Papierverarbeitung	-	1	-	1	4	-75,0
268	Druckerei, Vervielfältigung ..	-	3	3	6	2	+200,0
269	Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-

11 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
1. Halbjahr 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
							Ab- (-) nahme
Anzahl					%		
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs- gewerbe	-	15	3	18	14	+28,6
	darunter:						
270 - 272	Ledergewerbe	-	5	-	5	3	+66,7
275	Textilgewerbe	-	9	1	10	5	+100,0
276	Bekleidungs-gewerbe	-	1	2	3	6	-50,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	27	7	34	34	-
3	Baugewerbe	-	108	86	194	36	+438,9
30	Bauhauptgewerbe	-	87	58	145	25	+480,0
300	Hoch- u. Tiefbau	-	79	48	127	23	+452,2
	darunter:						
300 4 - 3005	Hochbau	-	21	16	37	6	+516,7
300 7	Tiefbau	-	7	5	12	2	+500,0
302	Spezialbau	-	3	3	6	-	X
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-	-	-	-	-	-
308	Zimmerei, Dachdeckerei	-	5	7	12	2	+500,0
31	Ausbaugewerbe	-	21	28	49	11	+345,5
4	Handel	-	137	183	320	137	+133,6
40/41	Großhandel	-	66	68	134	66	+103,0
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- Altmaterial, Reststoffen	-	22	10	32	7	+357,1
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	15	21	36	21	+71,4
412	Gh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	4	5	9	1	+800,0
413	Gh. m. Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	-	5	7	12	8	+50,0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	-	9	8	17	6	+183,3
414, 418 - 419	Übriger Großhandel	-	11	17	28	23	+21,7
42	Handelsvermittlung	-	7	11	18	7	+157,1
43	Einzelhandel	-	64	104	168	64	+162,5
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	-	12	40	52	21	+147,6
432	Eh. m. Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	-	5	13	18	8	+125,0
433 - 434	Eh. m. Einrich. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw.	-	14	10	24	9	+166,7
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	-	6	6	12	3	+300,0
435 - 437, 439	Übriger Einzelhandel	-	27	35	62	23	+169,6
5	Verkehr, Nachrichten- übermittlung	-	29	53	82	26	+215,4
51	Verkehr, Nachrichtenüber- mittlung, (oh. Sped. usw.)	-	23	37	60	14	+328,6
	darunter:						
512	Straßenverkehr, Park- plätze u. -häuser	-	22	36	58	14	+314,3
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	6	16	22	12	+83,3
	darunter:						
551	Spedition, Lagerei	-	3	10	13	8	+62,5
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	3	6	9	3	+200,0

12 Insolvenzverfahren nach Ländern
1. Halbjahr 1993
Neue Länder und Berlin-Ost

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
	vor Eröffnung unter- brochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	ins- gesamt	insgesamt	Zu- (+)
						Ab- (-) nahme
Anzahl					%	

Unternehmen und Freie Berufe

Berlin-Ost	-	25	112	137	50	+174,0
Brandenburg	3	76	91	167	54	+209,3
Mecklenburg-Vorpommern	1	66	29	95	63	+50,8
Sachsen	-	159	141	300	117	+156,4
Sachsen-Anhalt	1	117	35	152	76	+100,0
Thüringen	-	65	119	184	91	+102,2
Neue Länder und Berlin-Ost	5	508	527	1 035	451	+129,5

Übrige Gemeinschuldner

Berlin-Ost	-	1	8	9	2	+350,0
Brandenburg	-	3	7	10	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	14	31	45	4	>999,9
Sachsen	-	1	31	32	13	+146,2
Sachsen-Anhalt	-	9	32	41	5	+720,0
Thüringen	-	2	6	8	-	X
Neue Länder und Berlin-Ost	-	30	115	145	24	+504,2

Insgesamt

Berlin-Ost	-	26	120	146	52	+180,8
Brandenburg	3	79	98	177	54	+227,8
Mecklenburg-Vorpommern	1	80	60	140	67	+109,0
Sachsen	-	160	172	332	130	+155,4
Sachsen-Anhalt	1	126	67	193	81	+138,3
Thüringen	-	67	125	192	91	+111,0
Neue Länder und Berlin-Ost	5	538	642	1 180	475	+148,4